

Nibolay Renofleece

WECHSELVLIES

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- zur Spannungsentkopplung
- flexibel und atmungsaktiv
- auf Alt-Untergründen im Renovierungsbereich
- für mehr Sicherheit auf kritischen Untergründen
- zur Herstellung wiederaufnahmefähiger Bodenbeläge

ANWENDUNGSBEREICHE

NIBOLAY RENOFLEECE ist ein flexibles, atmungsaktives und rissüberbrückendes Polyestervlies PET zur Entkopplung von keramischen Fliesen, geklebtem Massivparkett, Mehrschichtparkett und Laminatböden. Besonders zu empfehlen für den Einsatz im Renovierungsbereich auf Alt-Untergründen Spanplatten V100, Trockenestrichen, Gussasphalt und Calciumsulfatestrichen. Weiterhin als Wiederaufnahmeflies an Bodenflächen unter keramischen Belägen, wie z. B. im Mietwohnungsbau und Musterausstellungen anwendbar. Dabei bleibt der alte Untergrund erhalten, der neue Fliesenbelag kann bei Bedarf schnell, sauber und rückstandsfrei entfernt werden.

UNTERGRÜNDE

Geeignete Untergründe für NIBOLAY RENOFLEECE im Innenbereich sind:

- verklebt, unter keramischen Belägen als Entkopplung bzw. fixiert, unter keramischen Belägen zur Wiederaufnahme: Beton, Zementestriche, calciumsulfatgebundene Estriche, vollflächig abgesandete Gussasphaltestriche nach DIN 18560, alte keramische Beläge und Naturstein, alte Terrazzobeläge, alte Naturwerksteinbeläge, tragfähige Trockenestriche, festsitzende PVC Beläge
- verklebt unter Parkett und Laminat als Entkopplung: Alt-Untergründe mit fest anhaftenden Klebstoff- und Spachtelmasseanteilen, festhaftende alte Fliesen-, Naturstein- und Betonwerksteinbeläge, Calciumsulfatestriche, Spanplatten, Trockenestriche, Gussasphalt sowie Zementestriche

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 bzw. der DIN 18365 bzw. den jeweiligen DIN-Normen im jeweiligen Anwendungsbereich, eben, dauer trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Alte wasserlösliche Klebstoffe sind vollständig, alte wasserfeste Klebstoff- und Spachtelmasseanteile sind möglich weitgehend zu entfernen. Die Untergründe sind mit dem entsprechenden Voranstrich

zu grundieren. Geeignete Produkte entnehmen Sie unseren Anwendungstabellen. Unebene Flächen mit Spachtelmasse ausgleichen. Besondere parkettspezifische Untergrund-



anforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parketthersteller zu entnehmen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

VERARBEITUNG

• als Entkopplungsvlies: Das Armierungsvlies lose im Raum auslegen und mittels Schere oder scharfem Messer entsprechend zuschneiden. Parkettklebstoff WOOD H200 ELASTIC, WOOD H550 ECO PLUS oder WOOD P918 2K mit Spachtelzahnung B2 bzw. Fliesenklebstoffe Ardaflex S2 Premium, Ardaflex Turbo, Floorflex XXL mittels 4er Zahnung auf den Untergrund aufbringen. NIBOLAY RENOFLEECE in das frische Kleberbett faltenfrei einlegen und kräftig anreiben oder anwalzen (ggf. nachwalzen), wobei der Kopf- und Nahtbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Nach ca. 24 bis 48 Stunden, je nach Art des Parkettklebstoffes kann der Oberbelag mit dem gleichen Klebstoff verlegt werden. Nach Erhärtung des Fliesenklebers können keramische Beläge mit Ardaflex S2 Premium, Ardaflex Turbo, Floorflex XXL schnell verlegt werden. Die entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.

• als Wechselvlies: Der Untergrund muss eben, fest, dauer trocken und frei von Staub, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln sein. Saugende Untergründe mit GRIP A500 MULTI (1:1 wasser verdünnt) vorbehandeln. Vorhandene Nutzböden müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein. Vor der Verlegung auf Altbelägen ist eine Grundreinigung mit handelsüblichen Intensiv-Grundreiniger

durchzuführen. Die Anwendung der Fixierung auf Holzuntergründen ist möglich. Beim späteren Ablösen können jedoch Beschädigungen des Untergrundes durch Wassereinwirkung nicht ausgeschlossen werden. Eine Veränderung alter Nutzsichten sowie Verfärbungen in Fugen und Holz fällt ausdrücklich nicht unter unsere Gewährleistung.

NIBOLAY RENOFLEECE auslegen und entsprechend zuschneiden. FIX A995 VLIES mittels kurzfloorige Lammfell- oder Nylonrolle gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und zu einem transparenten Film aufdrehen lassen. Nach einer Trockenzeit von 15 bis 30 Minuten auf saugenden Untergründen bzw. von 30 bis 40 Minuten bei nicht saugenden Untergründen NIBOLAY RENOFLEECE einlegen und vollflächig anreiben oder mit einer Walze anwalzen. Die einzelnen Bahnen werden dicht aneinander gestoßen, die Stöße werden mit einem handelsüblichen Kreppband überklebt. Sofort danach können keramische Fliesen mittels entsprechenden Dünnbettmörtel verklebt werden.

ENTFERNEN DES BELAGES

Nach dem Entfernen des keramischen Bodenbelages ist der Fixierungsfilm mit warmem Wasser unter Zusatz eines handelsüblichen Intensiv-Grundreiniger zu durchtränken. Nach mindestens 30-60 Minuten Einwirkzeit FIX A995 VLIES mit einem glatten Spachtel oder Bürste entfernen. Ein Wiederauftrocknen des Fixierungsfilms ist zu vermeiden, nötigenfalls mit PVC-Folie abdecken.

LAGERUNG

Rolle stehend, kühl und trocken lagern.

LIEFERFORM

Art.-Nr. 30606794
50 m² Rollen
1,0 m breit
50 m lang
15 Rollen pro Palette

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Material	Polyestervlies PET
Farbe	weiß
Stärke	ca. 1,0 mm
Abmessung	50 m ² Rolle, Breite 1 m, Länge 50 m
Rollengewicht	ca. 13 kg
Flächengewicht	ca. 250 g/m ²
Zugkraft längs	max. 950 (N/50mm)
Zugkraft quer	max. 700 (N/50mm)
Zugkraftdehnung längs	max. 35,0 %
Zugkraftdehnung quer	max. 37,0 %
Luftdurchlässigkeit	1.100 l/m ² s
Brandverhalten nach EN 13501-1	B fl- s1
Toleranz/Stärke	+/- 10 %
Eignung auf Fußbodenheizung	ja, entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
Giscode	nicht anwendbar
GEV-EMICODE	EC 1 Plus
GefStoffV, VbF, GGVS/ADR	entfällt



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 06.21

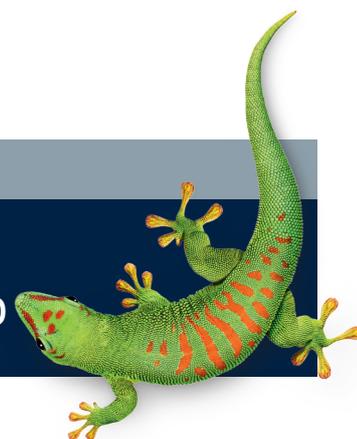
Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help

+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de